

Dauthendey, Max: Die Nacht will sich in laute Wasser einhüllen (1892)

1 Hörst du, wie draußen im Regen die Wasser sich necken,
2 Wie die Regengüsse hinfallen in langen, lauten Strecken
3 Und überlaufen über die Ränder der Wolkenbecken,
4 Als soll mit Mann und Maus heut Nacht die Erde ersaufen.
5 Es kann kaum der Regen vor stürzender Eile noch schnaufen;
6 Die Regengeister füllen mit ihren Wasserleibern die Traufen.

7 Die Nacht will sich in laute Wasser einhüllen,
8 Aus dem Regen sie sich ein eigenes Liebeslied macht,
9 So wie ein Verlassener sein einsames Lachen lacht.